**U K - P A S S**

|  |  |
| --- | --- |
| **NAME: EINRICHTUNG:**  **ANSPRECHPARTNER/IN:**  **LOGOPÄDE/LOGOPÄDIN:**  **GEB.-DATUM: DATUM (Nr.):** | |
| **Körpereigene Signale:**  O Mimik  O Gestik  O Stimmungslaute | Anmerkungen: |
| **Objektsymbole:**  Wird angeboten JA NEIN  O Versteht  *o wenig o viel*  O Setzt ein  *o wenig o viel*  O Wählt aus  *o ansatzweise o gut erkennbar*  *Wie?* | Anmerkungen: |
| **Bildsymbole:** O Fotos O Metacom O Andere  Wird angeboten JA NEIN  O Versteht  *o wenig o viel*  O Setzt ein  *o wenig o viel*  O Wählt aus  *o ansatzweise o gut erkennbar*  *Wie?* | Anmerkungen: |
| **Gebärden:** O DGS O Makaton O Andere  O Versteht  O Setzt ein | Anmerkungen: |
| **Einfache elektronische Kommunikationshilfen:**  O eigenes O schulisches  Gerät: **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**  O Geplant O Beantragt  Gerät: | Anmerkungen:  \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_  Ansteuerung: |
| **Komplexe elektron. Kommunikationshilfen:**  O Vorhanden  Gerät: **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**  O Geplant O Beantragt  Gerät: | Anmerkungen (Hilfsmittelfirma und Ansprechpartner):  \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_  Ansteuerung: |
| **Verbale Kommunikation:**  O Kann lautieren  O Kann (etwas) sprechen | Anmerkungen: |
| **Kommunikativer Entwicklungsstand:**   * Situationsverständnis (nicht-sprachliches Verständnis) * Sprachverständnis * Aktiver Wortschatz (Umfang, Sätze, Talker, Gebärden, ...) * Spezifische Kommunikationsmerkmale (Artikulation, Stufen der Kommunikationsentwicklung, ...) | **Besonderheiten/Sonstige Anmerkungen:**  (z.B.: Mehrsprachigkeit, Motorik, Seh-/Hörvermögen, Lernfähigkeit, bis jetzt nicht aufgeführte Kommunikationshilfen und persönliche Erfahrungen im Umgang mit der Person, nächster Termin zur Überarbeitung des UK-Passes, ...) |
| **Buch über mich?(Büm)** O Ja O in Arbeit **ICH-BUCH?** O Ja O Nein | |

In Anlehnung an © Interdisziplinäres UK-Netzwerk Nordhessen (INUK) 2011

|  |
| --- |
| **L E G E N D E :**  Datum (Nr.): Hier ist das Erstelldatum einzutragen und ergänzend die laufende Nummer des UK-Passes in Klammer zu setzen.  Objektsymbole: Gegenstände, die eine bestimmte Handlung, einen Gegenstand oder einen Sachverhalt repräsentieren.  Bildsymbole: Zweidimensionale, visuelle Symbole, die zur Kommunikation verwendet werden, z.B. Fotos, Zeichnungen und Symbolsysteme.  (PCS – Picture Communication Symbols)  Gebärden: Unter Gebärden sind Bewegungen eines Körperteils, besonders der Hand, zu verstehen, die etwas ausdrücken sollen. Hierzu gehören z.B. die deutsche Gebärdensprache, Kestner-Gebärdenlexikon, Makaton, körpernahe Gebärden sowie andere Gebärdensammlungen.  Elektronische Kommunikationshilfen: Es gibt eine breite Palette von elektronischen Kommunikationshilfen, wie z.B. einfache „Ein-Schalter-Systeme“ (z.B. Big Mack, PowerLink, Step-by-Step, usw.) bis hin zu komplexeren multidimensionalen Geräten (z.B. Dynavox- Geräte, augengesteuerte Kommunikationshilfen, Tablets, Geräte mit Minspeakkodierung , usw.). Aufgrund unterschiedlicher körperlicher Beeinträchtigungen können Ansteuerungshilfen notwendig sein, wie z.B. Taster, Halterungen, Hilfen zum visuellen und/oder auditiven Scanning, usw.  Buch über mich: Ziel des „Buches über mich“ (Büm) ist es, die wichtigsten Informationen, die eine Person nicht eigenständig an seine Umwelt weitergeben kann, in schriftlicher Form festzuhalten. Es gilt als Informationsquelle für alle Bezugspersonen.  ICH-Buch: In einem „ICH-BUCH“ werden wichtige Themen aus dem Leben der Person in verschiedenen Kapiteln oder auf verschiedenen Seiten dargestellt. Ziel ist es, dass die Person möglichst eigenständig über sich erzählen kann.  Weitere Kommunikationshilfen: Unter weiteren Kommunikationshilfen sind eigenständig/ individuell entworfene/genutzte Kommunikationshilfen zu verstehen, wie z.B. Kommunikationstafeln, ABC-Tafeln, Objektkisten, Tagesstrukturpläne usw. |
| **Der UK-Pass gibt einen Überblick über die Kommunikationsfähigkeit und genutzten Hilfsmittel der Unterstützten Kommunikation. Daher sollte der UK-Pass in der jeweilig betreuenden Institution vorhanden sein und auch in unmittelbarer Nähe der betroffenen Person.** |